

GISA

Finanz-Management-System für Hochschulen

[15.7.2020] Fünf Hochschulen in Bayern wollen ein einheitliches und übergreifendes Finanz-Management-System etablieren. Die entsprechende Lösung soll IT-Dienstleister GISA implementieren.

Die fünf Hochschulen für angewandte Wissenschaften in München, Augsburg, Coburg, Ingolstadt und Landshut wollen mit dem Projekt FMS@bayHAW ein einheitliches und zugleich übergreifendes Finanz-Management-System etablieren. Im Verbund mit den Unternehmen BPC und ARF hat dafür jetzt laut eigenen Angaben IT-Dienstleister GISA den Zuschlag erhalten. Er habe sich in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen können und unterstütze die Hochschulen in den kommenden fünf Jahren bei der Implementierung effizienter Geschäftsprozesse auf Basis des GISA-Hochschulmasters. Diese eigens entwickelte Lösung setzt auf SAP S/4HANA auf. Mit ihr könne die Einführung von Finanz-Management-Systemen für Hochschulen deutlich beschleunigt werden, da viele Fachverfahren von Hochschulen und Forschungseinrichtungen bereits vorausgeprägt sind. Wie GISA ankündigt, werden digitalisierte Prozesse für Haushalts- und Rechnungswesen, Beschaffung und Berichtswesen die Wissenschaftsverwaltungen der Hochschulen bei ihren Herausforderungen aktiv und intelligent unterstützen. "Wir haben in den vergangenen Jahren viel investiert, um für Hochschulen und Forschungseinrichtungen exzellente IT-Kompetenz und ein hervorragendes Team aufzubauen", sagt GISA-CEO Michael Krüger. "Wir sind dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wissen um die große Verantwortung, die wir mit unseren Partnern in diesem Projekt übernommen haben." (ve)

<https://www.gisa.de>

Stichwörter: Finanzwesen, GISA, Hochschul-IT, FMS@bayHAW

Quelle: www.move-online.de